



Gemeinde-Info

Liebe Maishofnerinnen und Maishofner!

Umfangreiche Bauarbeiten gestartet

Die Bauarbeiten für die Sanierung der Unterreiterstraße haben bereits begonnen und sollten planmäßig voranschreiten. Die Fa. Swietelsky konnte sich als Billigstbieter den Auftrag sichern. Gemeinsam mit dem Planungsbüro Ing. Klaus Dick, dem Bauausschuss und den betroffenen Anrainern konnten die letzten Besprechungen positiv abgeschlossen werden.

Vor kurzem wurde auch die Umsetzung des Parkplatzes beim Stiegerschlössl bzw. der Bücherei gestartet. Mit den Wirtsleuten des Stiegerschlössl, der Fam. Sussitz, wurde ein Vertrag zur Nutzung von Parkplätzen längerfristig abgeschlossen.

Dieser wird durch eine Bepflanzung eingefasst und mit drei Laternen entsprechend beleuchtet.

Der Fahrbereich wird in Asphalt und die Stellplätze mit einem sickerfähigen Pflaster der heimischen Firma Rieder ausgeführt.

Auch in Lahntal – Bergern ist die Straßensanierung fast abgeschlossen. Durch den Verbau und die Sicherung des Hühnerbaches wurde dieses

Teilstück in Mitleidenschaft gezogen, sodass diese Maßnahmen notwendig sind.

Finanzprüfung durch das Land Salzburg

Im Juli wurden unsere Finanzen durch das Land Salzburg geprüft, und nun liegt uns der Prüfbericht vor, der überaus positiv ausgefallen ist.

Vom Prüfer wurde festgehalten, dass in der Gemeinde Maishofen sehr sorgfältig und überlegt gewirtschaftet wird. Man sei in der Finanzverwaltung bestrebt, die Außenstände gering zu halten. Diese betragen zum Tag der Prüfung 27.876,-- Euro und entsprechen ca. 0,48 % vom Gesamtbudget.

Für 2/3 dieser Außenstände konnten bereits Zahlungsvereinbarungen bis Ende 2011 getroffen werden. Seit 2004 mussten bisher keine Außenstände von der Gemeinde abgeschrieben werden, was auf eine äußerst gute Zahlungsmoral der Maishofner BürgerInnen und deren Betriebe schließen lässt - Danke!

Im Resümee des Berichtes heißt es:

„Die stichprobenartige Einsichtnahme in den Bereich



Steuern und Abgaben ergab, dass die Gemeinde sehr bemüht ist, durch persönliche Kontaktaufnahme die Forderungsrückstände möglichst gering zu halten.

Entgegen dem allgemeinen Trend ist es der Gemeinde Maishofen gelungen, auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten den finanziellen Spielraum in Form der freien Budgetspitze zu erhöhen. Durch Sondertilgungen (vorzeitige Schuldentrückzahlungen) konnten die Belastungen reduziert werden.

Die positiven Effekte durch Betriebsansiedelungen bzw. –erweiterungen wirkten sich ebenfalls auf die Budgetspitze aus.

>>

Unverkennbar ist das Bestreben der Gemeinde, Investitionen nach der Verkräftbarkeit durchzuführen.

Natürlich freut mich diese Feststellung des Landes Salzburg, obwohl wir ja natürlich genau Bescheid wissen, wo wir finanziell stehen.

Mein Dank gilt daher meiner Kassenleiterin Frau Martina Ebster, die mit ihrem Team und Amtsleiter Wilfried Bauer für die vorbildhafte Buchführung und bestmögliche Förderanträge sorgen.

Meinen KollegInnen in der Gemeindevertretung danke ich im Besonderen, weil sie mit mir diesen Weg des gezielten Schuldenabbaus und der überlegten Investitionstätigkeit politisch mittragen.

Dir. Karl Portenkirchner – Silberner Ehrenring der Gemeinde Maishofen

Vor kurzem beendete Karl Portenkirchner seine aktive Laufbahn in der Raiffeisenbank Maishofen. In bereits sehr jungen Jahren übernahm er die Bank als Geschäftsführer und führte die Raiba Maishofen bis zu seiner jetzigen Pensionierung mit großer Umsicht.

Karl Portenkirchner war und ist noch immer in vielen Vereinen tätig. Als Kassier des Sportklubs Maishofen sowie als Gründungsmitglied und noch aktiver Kassier des Kulturvereins Maishofen leistete er wichtige Pionierarbeit in der örtlichen Gemeinschaft. Besonders verdient machte sich Karl auch für die Kirche. Ob beim Kirchenbau selbst oder bei der Anschaffung der



Im Bild oben von links: Bgm. Ing. Franz Eder; Anneliese mit Karl Portenkirchner und Vzbgm. Erika Bichler

neuen Orgel war er mit seinem Hintergrundwissen ein unverzichtbares Element zur erfolgreichen Umsetzung dieser Großprojekte für Maishofen.

Viele Vereine und Institutionen konnten sich jahrzehntelang auf die Unterstützung des heimischen Geldinstitutes und die Gewogenheit seines Geschäftsführers verlassen. Dir. Karl Portenkirchner hat die Bank nach außen durch seinen persönlichen Einsatz geöffnet und so auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten für Kunden und Interessierte zugänglich gemacht. Ob Sparwochen, Ausstellun-

gen, Seminare oder die feierliche Übergabe der Geburtensparbücher, das unter seiner Führung geschaffene schöne Bankhaus bot immer ein äußerst tolles und geschmackvolles Ambiente.

Für sein umfangreiches Wirken in der Gemeinde Maishofen hat die Gemeindevertretung beschlossen, Herrn Karl Portenkirchner den Silbernen Ehrenring zu verleihen.

Für den beruflichen Ruhestand wünschen wir ihm und seiner Frau Anneliese alles Gute und vor allem Gesundheit.

Ihr/Euer Bürgermeister
Ing. Franz Eder

Terminvereinbarungen:

Da ich keine fixen Sprechstunden abhalte, möchte ich Sie darauf hinweisen, dass ich telefonisch jederzeit für Sie zur Verfügung stehe und auf Wunsch sofort einen persönlichen Gesprächstermin mit Ihnen vereinbaren werde.

Sie erreichen mich auch über das Amt - Fr. Johanna Neumayr (68213) oder Fr. Christine Buchner (68213-11).

Aktuelles aus dem Gemeindegeschehen

Parkplatzgestaltung Stiegerschlössl

Der neue Parkplatz südseitig vom Stiegerschlössl wird bis Ende September 2011 befestigt und gestaltet. Im Bauausschuss wurde festgelegt, dass der Parkplatzbereich mit Pflastersteinen der Fa. Betonwerk Rieder und die Verkehrsflächen mit Asphalt ausgeführt werden. Zur optischen Aufwertung werden Bäume und einige Hecken gepflanzt und eine entsprechende Parkplatzbeleuchtung errichtet.

Unterreitstraße Sanierung

Da die Besprechungen mit den Anrainern grundsätzlich sehr positiv verlaufen sind und auch die Bauausschreibung plangemäß abgewickelt werden konnte, wurde am 29.08.2011 mit den Sanierungsarbeiten an der Unterreitstraße begonnen. Bis Ende Oktober wird der erste Teil dieser Sanierung dauern und in diesem Zeitraum muss mit einer Komplettsperre der Unterreitstraße gerechnet werden. Heuer wird die Fahrbahn mit der ersten groben Asphaltsschicht versehen. Im Frühjahr/Sommer 2012 wird die feine Deckschicht aufgebracht. Somit können die erwarteten Setzungen ausgeglichen werden. Wir ersuchen um Verständnis für diese Baumaßnahmen und die daraus resultierenden Behinderungen. Die Sanierung der Unterreitstraße inkl. der neuen Straßenbeleuchtung und dem neuen Entwässerungssystem wird ca. 350.000 Euro netto kosten.

30er Dechantshofenstraße/Krankenhaus – Schilderwaldentfernung.

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung Maishofen wurde die Geschwindigkeit im Bereich der Dechantshofenstraße beim Krankenhaus mit 30 km/h beschränkt. Somit konnte eine gemeindeübergreifende einheitliche Lösung gefunden und konnten einige Verkehrszeichen dadurch entfernt werden.

Verträge SISTEG und Hammerschmidt – Lahntal Kreuzungsbereich

Die Ein- und Ausfahrt nach Lahntal wird neu geregelt. Aufgrund der Planung des Landes Salzburg wurde mit Hr. Hammerschmidt Fritz und der Fa. SISTEG eine Vereinbarung über den Erwerb der Straßenflächen abgeschlossen. Mit dem Bau wurde bereits begonnen und soll die Kreuzung bis Ende dieses Jahres fertig gestellt sein. Zukünftig soll damit ein sicheres Aus- und Einfahren gewährleistet werden.

Rückblick TRIZELL – Straßensperre

Wie in der letzten Gemeindefeuerung angekündigt und durch entsprechende Hinweise vor Ort, wurde für die Veranstaltung des TRIZELL, für einige Stunden die Straße zwischen der B311 und dem Krankenhaus gesperrt. Leider gibt es immer wieder Autofahrer die die Ordner und Feuerwehrleute beschimpfen. Dies ist ab-

solut unangebracht und entbehrlich!

Strandbad – Neue Gestaltung

Für den Neubau des Strandbades liegt bereits die rechtskräftige Baubewilligung vor. Nun ist noch die naturschutzrechtliche Bewilligung abzuwarten. Geplant ist, dass im Herbst 2011 mit dem Bau begonnen wird und die Fertigstellung bis Mai 2012 erfolgen kann.

Sattlerweg

Der Sattlerweg in Kirchham wurde heuer im Frühjahr fertig gestellt und hat sich die neu eingebaute Entwässerung bereits gut bewährt.

Volksschule Adaptierung für 3 erste Klassen:

Durch den Umstand, dass heuer im Herbst über 50 Kinder die erste Klasse der Volksschule Maishofen besuchen und somit erstmalig 3 erste Klassen starten, ist es notwendig geworden ein neues Klassenzimmer zu adaptieren. Dazu wurde ein Raum im Tiefparterre komplett saniert und neu gestaltet. Weiters wurde auch der Filmraum saniert und steht nun für spezielle Schulprogramme zur Verfügung. Ein Entfeuchtungsgerät im Keller wurde eingebaut und wir sind gespannt, ob sich innerhalb eines Jahres etwas ändert. Speziell für eine 4. Klasse wurde die erste elektronische Schultafel in Maishofen angekauft.

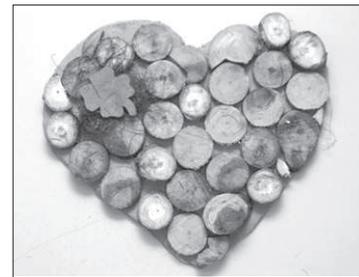
Bericht: Wilfried Bauer,
Amtsleiter

Jugendkulturtag 2011

Die Jugendkulturtag 2011 der Gemeinde Maishofen stellten in diesem Jahr wieder ein breites Spektrum an kreativen Angeboten für junge und junggebliebenen Menschen zur Verfügung. Sehr viele Maishofner Kinder und Jugendliche nutzten dieses umfangreiche Workshopangebot von Ingo Breitfuss und seinem Team. Neu in diesem Jahr war das Gestalten von Holzbildern, das Marmorieren von Wasserbildern, Kerzen und Figuren sowie das Bauen und Gestalten von Drachen.



Auf Grund der Begeisterung der TeilnehmerInnen für das Workshopangebot entstanden tolle Kunstwerke, die am letzten Workshoptag ausgestellt und von zahlreichen Eltern bewundert wurden. Am Freitag, den 29. Juli 2011 wurden die Kunstwerke der jungen KünstlerInnen in der Aula der Hauptschule Maishofen ausgestellt.



Ingo Breitfuss und sein Team gratulieren allen TeilnehmerInnen zu ihren Arbeiten.



Seitens der Gemeinde Maishofen wurden die Jugendkulturtag von Brigitte Aigner begleitet. Zur Ausstellung kamen auch Bürgermeister Ing. Franz Eder und Vizebürgermeisterin Erika Bichler um sich von der Qualität der Arbeiten zu überzeugen. Mit den Jugendkulturtagen ist die Gemeinde Maishofen eine der wenigen Gemeinden im Pinzgau, welche ihren Kindern und Jugendlichen nicht nur sportliches, sondern auch ein interessantes und abwechslungsreiches Kreativprogramm für die Sommerferien anbietet.



- HINWEIS -



Du hast an den Jugendkulturtagen 2011 teilgenommen - etwas schönes gebastelt, aber nicht mit nach Hause genommen?

Viele tolle Schätze sind übriggeblieben. Komm vorbei und schau, ob dein Werk dabei ist.

Die Kiste mit den Kunstwerken ist noch ca. 2 Wochen in der Gemeinde bei Johanna Neumayr deponiert.

Verschmutzung von Straßen



In den letzten Wochen wurden wir wiederholt von verärgerten Bürgern informiert und darauf hingewiesen, dass die Gemeindestraßen immer wieder verunreinigt werden. Dies passiert hauptsächlich bei Ausfahrten aus den Baustellen und bei Ausfahrten aus nicht befestigten Grundstücken (Feldern).

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Unfälle aufgrund von verunreinigten Straßenflächen zu einem Haftungsanspruch gegenüber dem Verursacher führen können. Der jeweilige Fahrzeuglenker muss darauf achten, dass durch sein Fahrzeug die Straße nicht verunreinigt wird.

Die Straßenverkehrsordnung regelt eigens das Thema „Verunreinigung von Straßen“. Darin ist festgelegt, dass jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung verboten ist. Gröblich bedeutet, dass das übliche Maß überschritten wird.

Konkret werden Verunreinigungen durch feste oder flüssige Stoffe, vor allem durch Schutt, Erde, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Auslaufen von Flüssigkeiten genannt.

Haften an einem Fahrzeug, insbesondere auf seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine Straße zu entfernen.

Die Verunreinigung muss vom Verursacher beseitigt werden. Neben der unmittelbaren Beseitigung der Verunreinigung besteht die Möglichkeit, den Bereich der Straßenverschmutzung abzusichern, wenn die Reinigung erst nach Abschluss der Arbeiten möglich ist.

Die Absicherung soll zweckmäßigerweise durch entsprechende Gefahrenzeichen wie Warndreieck und optische Warneinrichtungen erfolgen.

Der vorherige Zustand der Straße ist wieder herzustellen, sodass für die Verkehrsteilnehmer wieder ein möglichst gefahrloses Befahren ermöglicht wird.

Wir ersuchen alle Fahrzeuglenker, Bauherren und Landwirte darauf zu achten, dass es nicht zu Verschmutzungen der Gemeindestraßen kommt bzw. wenn diese nicht vermeidbar sind, ist die Stelle abzusichern und nach Abschluss der Arbeiten bzw. immer ab Abend, ist die Straße zu reinigen.

Bericht: Wilfried Bauer,
Amtsleiter

ACHTUNG:

Ab 1. November gesetzliche Winterreifenpflicht

1. Mit **Nebel** ist besonders in der Nähe von Seen, Flüssen und Teichen zu rechnen. Mit (Abblend-)Licht fahren und Nebelleuchten einschalten. Die Geschwindigkeit muss reduziert werden.
2. **Nasses Laub** verursacht ähnlich lange Bremswege wie eine eisglatte Fahrbahn. Auf Sicht fahren!
3. **Wildwechsel** ist besonders in der Dämmerung gefährlich. Besondere Vorsicht bei Waldeinfahrten.
4. **Erntezeit:** erhöhte Gefahr durch Landmaschinen und verschmutzte Ein- und Ausfahrten zu den Feldern und Weingärten.
5. **Morgenfrost** kann bereits auftreten, insbesondere bei Brücken und Walddurchfahrten.
6. **Aquaplaning** tritt vermehrt auf ausgefahrenen Straßen auf und ist durch die Reifenspür des Vordermannes erkennbar. Tempo reduzieren und schnelle Lenkbewegungen vermeiden.
7. **Sturm-, Warnschilder und Windsäcke** beachten, insbesondere auf Autobahnen.

Nähere Infos unter:

www.siz.at

Beruf und Familie unter einen Hut gebracht Tagesmütter – flexible Variante der Kinderbetreuung und berufliche Alternative



Spielen, basteln, trösten, kochen, singen und zuhören - die Tätigkeiten einer Tagesmutter sind vielfältig. Mit Engagement, Freude und Liebe betreuen die rund 170 Tagesmütter des Hilfswerks Kinder gemeinsam mit dem eigenen Nachwuchs in ihrer Wohnung. Eine kind- und elterngerechte Unterstützung für Berufstätige – und eine berufliche Alternative für Mütter.

Gerade jungen Familien ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein großes Anliegen. Das allerwichtigste für Eltern ist, die Kleinen während ihrer Abwesenheit in besten Händen zu wissen. Diesem Anspruch wird die Kinderbetreuung durch Tagesmütter gerecht: Sie sind kein Mutterersatz, betreuen Kinder jedoch gemeinsam mit den eigenen Sprösslingen in ihrer Wohnung. Dadurch erleben die Kleinen eine familienähnliche Atmosphäre und haben Spaß beim Spielen mit Gleichaltrigen.



Die Betreuung in Kleingruppen ermöglicht der Tagesmutter, jeden einzelnen ihrer Schützlinge individuell zu fördern und auf seine Bedürfnisse einzugehen. Damit können die Kinder dauerhafte Beziehungen aufbauen und haben vielfältige Möglichkeiten des sozialen Lernens: Sie können sich am Vorbild der Älteren orientieren und Rücksichtnahme auf Jüngere lernen. Doch nicht nur für Kleinkinder ist die Tagesmutter eine optimale Alternative, auch für die flexible Nachmittagsbetreuung von Schulkindern bietet sie viele Vorteile. Vom gemeinsamen Mittagstisch nach der Schule bis zur Erledigung der Hausaufgaben in Gemeinschaft mit Gleichaltrigen – die Tagesmutter ist die ideale Betreuungsform für Kinder aller Altersgruppen.

Auch in Maishofen gibt es mit Fr. Fankhauser eine kompetente Tagesmutter, die aktuell auch noch Betreuungsplätze frei hat.

Ein familienfreundlicher Beruf

Für Frauen, die gerne mit Kindern arbeiten und Familie und Beruf vereinbaren möchten ist der Beruf der Tagesmutter ideal. Das Hilfswerk bietet Tagesmüttern eine pädagogische Ausbildung mit dem Abschlusszertifikat für das Berufsbild Tagesmutter, die auch für die Erziehung der eigenen Kinder von Gewinn ist. Berufsbegleitend werden Supervision, Lerncoaching und Praxisbegleitung angeboten. Laufend können sie an Fortbildungskursen teilnehmen und erfahren kompetente Unterstützung durch das engagierte Team der Fachabteilung *Kinder Jugend und Familie* des Hilfswerks.

Sind Sie neugierig geworden?

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.hilfswerk.at oder im

Familien- und Sozialzentrum Zell am See
Salzachtal Bundesstraße 13
5700 Zell am See
Tel.: 06542 / 74622
zell@salzburger.hilfswerk.at

Parken - Winterdienst - Sträucherschnitt

Das Wetter der vergangenen Woche erinnert wieder daran, dass der Winter nicht mehr weit entfernt ist. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich, neben unserem bestens organisierten Räumdienst auch auf folgende wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

Parken auf Gemeindestraßen



Wir appellieren an alle Bürger die **Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken speziell in den Wintermonaten zu unterlassen!** Die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Maishofen sind bemüht die Wintermonate so gut wie möglich zu meistern. Gerade im Bereich unserer nicht sehr breiten Gemeindestraßen wird dies vor allem durch parkende Autos nicht immer leicht gemacht.

Schneeräumung

Eigentümer von Liegenschaften bzw. Gebäuden haben dafür zu sorgen, dass in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr die **Gehsteige bzw. Gehwege** von Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Sollte kein Gehsteig vorhanden sein ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen!

Abfluss von Wasser, Ablagerungen von Schnee

Besitzer von Grundstücken, die an die Straße angrenzen, sind verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund zu dulden. Weiters ist auch die Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf die Grundstücke hinzunehmen.

Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer den Schnee von ihren Vorplätzen und auch Gartenbereichen immer wieder auf die Gemeindestraßen räumen und somit zur Verschärfung der sowieso schon angespannten Situation auf den Straßen beitragen. Die Gemeinde Maishofen erlaubt sich diesbezüglich festzustellen, dass das Ablagern von Schnee von privaten Bereichen auf die Gemeindestraße **gesetzlich verboten** ist.



Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Wir ersuchen alle Grundstückseigentümer darauf zu achten, ihre Hecken so zurückzuschneiden, dass ein ungehindertes Passieren von Fußgängern und anderen Verkehrsteilnehmern gewährleistet ist. Weiters weist die Gemeinde Maishofen darauf hin, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln sowie Straßenlampen freizuschneiden sind.

Die Mitarbeiter des Bauhofes bedanken sich im Vorhinein für Ihre Bereitschaft, die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht zu gefährden!



Bericht: Stefan Zehentner,
Bauhofleiter

Neu in Maishofen - „Bürgermeldungen“

Ob Schlaglöcher, behindertenfeindliche Gehsteigkanten, Schäden an öffentlichen Einrichtungen oder sonstige Anliegen, Wünsche, Kritik oder Lob.

Alles was ärgert, kaputt oder mangelhaft ist, überhaupt fehlt oder auch positiv empfunden wird, kann mit „Bürgermeldungen“ schnell und einfach an die zuständigen Stellen der Gemeindeverwaltung übermittelt werden.

Die Erfassung/Anzeige erfolgt über die Gemeindehomepage www.maishofen.at - dort finden Sie rechts einen Button mit der Aufschrift „Bürgermeldungen“. Ebenfalls kann die Funktion auch mittels App über Smartphones (iPhone und Android) aufgerufen werden.



Wie funktioniert „Bürgermeldungen“?

Bürger stellen Schäden oder Auffälligkeiten in ihrem Wohnort fest. Sie möchten die Verantwortlichen in der Gemeinde davon in Kenntnis setzen und verfassen mit dem Handy oder über den PC eine neue Bürgermeldung. Es können auch Bilder mit übertragen werden. Eine kurze Beschreibung wird eingege-

ben und einer Kategorie zugeordnet, damit sie automatisch an die Zuständigen in der Gemeinde weitergeleitet wird. „Bürgermeldungen“ kann aber auch generell als Kommunikationsinstrument zwischen dem Bürger und der Gemeindeverwaltung eingesetzt werden. Maishofen ist eine der ersten Gemeinden im Land Salzburg, die dieses System verwendet.

Salzburger Jubiläen 2011

Vor 250 Jahren - 1761

Wolfgang Amadeus Mozart (1765-1791) komponierte bereits 1761, im Alter von 5 Jahren erste Kammermusik-Stücke, nämlich Menuette für Klavier-Solo.

Vor 100 Jahren - 1911

1911 schrieb Hugo von Hofmannsthal den „Jedermann“. „Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes“ wurde am 1. Dezember 1911 in Berlin unter der Regie von Max Reinhardt uraufgeführt. Seit den ersten Salzburger Festspielen 1920 wird das sogenannte Mysterienspiel bei Schönwetter auf dem Domplatz aufgeführt.

Vor 100 Jahren - 1911

1911 wurde auf der Strecke Saalfelden am Steinernen Meer - Lofer die erste Postautobuslinie in Salzburg eingerichtet. Von Bad Reichenhall bis Lofer wurde die Strecke gemeinsam mit der königlich-bayrischen Postverwaltung betrieben. Dies erfolgte 10 Jahre nachdem zwischen Cortina d'Ampezzo und Toblach die erste Linienverbindung mit Autobussen eingerichtet wurde. Im heutigen Österreich geschah dies 1905 auf der Strecke von Linz - Eferding.

- VORSCHAU - Kultur 2011

*Toni Stricker
&
Chorgemeinschaft
Maishofen*



WANN:

Samstag, 19. November
2011, 20:00 Uhr

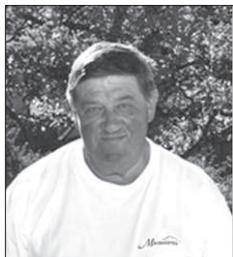
WO:

Pfarrkirche Maishofen

Aus der Personalecke

Pensionierung Kröll Josef

Herr Kröll Josef, oder besser



u n s e r
„ H a t z -
Sepp“ ist
mit 1. Mai
2011 in
die wohl-
verdiente
Pension

gegangen. Kröll Sepp war über 31 Jahre im Gemeindedienst für Maishofen tätig. In dieser Zeit sind sehr viele Veränderungen im Bereich der Gemeinde und auch im Bauhof passiert. Hr. Kröll hat die neuen Anforderungen immer angenommen

und versucht sein Fachwissen mit einzubringen. Vor allem seine gewissenhafte Tätigkeit im Friedhof und bei der Straßenerhaltung hat ihn immer ausgezeichnet.

Seine täglichen „Müllrunden“ in Maishofen haben sehr zu einem sauberen Maishofen beigetragen. Wir wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit.

Neueinstellung Krackl Andreas

Krackl Andreas folgt Kröll Josef für die Stelle im Bauhof

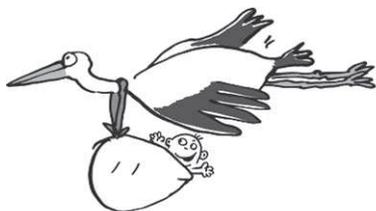


und ist seit 1. Mai 2011 Mitarbeiter der Gemeinde Maishofen. Vor dem Dienstan-

tritt im Bauhof der Gemeinde Maishofen war Andreas als Installateur tätig.

Seine Arbeit erfüllt er zur vollsten Zufriedenheit. Wir wünschen ihm an dieser Stelle nochmals alles Gute und viel Freude an der Arbeit!

Willkommen, Babys!



Bichler Liliana Maria
am 21.06.2011

Wartbichler Julia
am 28.07.2011

Lechner Sebastian
am 09.08.2011

Unterberger Katharina Elena
am 14.08.2011

Riedlsperger Fabian Stephan
am 23.08.2011

Jäger Sarah Maria
am 15.09.2011

Schukraft Martin Matthias
am 24.08.2011

Kühar Christoph
am 26.08.2011

Stöckl Lilly
am 03.09.2011

Schromm Noah
am 04.09.2011

Impressum-Herausgeber:

Gemeinde Maishofen,
Anton-Faistauer-Platz 7,
5751 Maishofen
Tel.: 06542/ 682 13,
Fax: 06542/ 682 13 - 31,
Mail: gemeinde.maishofen@salzburg.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Franz Eder
Redaktion: Johanna Neumayr

Fußball- spielen verboten!



ACHTUNG
Auf dem Sumsi
Spielplatz ist das
Fußballspielen **NICHT**
erlaubt!

Wir appellieren dringend an alle Eltern, ihren Kindern dies mitzuteilen, da die Hinweise vor Ort immer wieder ignoriert werden!

Aus dem Kindergarten- und Schulkindalltag...

Schulkind Sommerbetreuung:

Auch heuer wurden unsere Schulkinder während der Sommerferien wieder bestens betreut und viel gemeinsam unternommen. Weiss Victoria, Steger Carina und Millinger Verena haben die Ferien mit den Schulkindern sehr abwechslungsreich verbracht. Vom Nationalparkzentrum, über den Tierpark Ferleiten, Minigolf, Überfahrt am Zeller See, Wandern, Spielen, Basteln, Kochen, vieles wurde gemeinsam erlebt. Ich denke der Sommer 2011 war wieder ein Riesenerfolg und wir freuen uns schon auf die Ferien 2012.

Schulkindnachmittagsbetreuung

Hier ist einiges neu. Die Schulkinder werden nicht mehr, wie bisher im Kindergarten betreut, sondern wurde dafür der Medienraum im Kellergeschoß der Volksschule adaptiert.

Betreut werden unsere Schüler der 1. bis 4. Klasse Volksschule von unseren Kindergartenpädagoginnen Anna Voglreiter und Julia Kendlbacher, die am Vormittag im Kindergarten Dienst haben und um 11:30 Uhr bzw. 12:30 Uhr in die Volksschule wechseln.

Sommerkindergarten:

Auch unsere Kindergartenkinder wurden wieder bestens betreut. Heuer war der Kindergarten im Sommer das erste Mal bis 16:00 Uhr geöffnet.

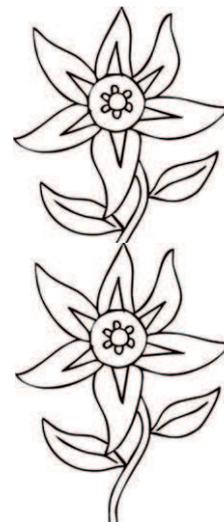
Auch wurde ein Mittagessen angeboten. Dies wurde von den Eltern und Kindern gut angenommen.

Ein Dank dafür an unsere Kindergartenpädagoginnen und der Kindergartenleiterin Yolande Margreiter sowie unseren Praktikantinnen Lisa Oberschneider und Simone Madleitner.

Aus dem Kindergartenalltag:

Das Kindergartenjahr 2011/2012 hat bereits begonnen. 96 Kinder aus Maishofen werden in 4 Gruppen mit je 2 bis 3 Kindergartenpädagoginnen und Kindergartenhelferinnen betreut. Heuer wurden 47 Kinder neu in den Kindergarten aufgenommen.

Auch heuer gibt es wieder das verpflichtende Kindergartenjahr für alle Schulanfänger 2012. In der Gemeinde Maishofen besuchen 26 Kinder das verpflichtende Kindergartenjahr.



Gefahrenzonenplan Saalach

- KUNDMACHUNG -

Der Gefahrenzonenplan an der Saalach im Pinzgau in den Gemeinden Saalbach, Viehhofen, Maishofen, Saalfelden, Weißbach, St. Martin, Lofer und Unken wird in der Zeit von 26.09.2011 bis 24.10.2011 in den jeweiligen Gemeinden und im Amt der Salzburger Landesregierung, Fachabteilung Wasserwirtschaft (Tel: 0662/ 8042 DW 4251), Michael-Pacher-Str. 36, ZI. 1058, während der Amtsstunden zur Einsichtnahme öffentlich aufgelegt.

Kurze Erklärung zum Gefahrenzonenplan des Landes Salzburg für die Saalach im Bereich des Gemeindegebietes Maishofen:

Nach den Hochwasserereignissen 1899, 1912, 1959 und 1965 wurde mit den Hochwasserschutzbauten an der Saalach begonnen und diese 1976 abgeschlossen. Nach den damaligen Berechnungsmöglichkeiten wurde die Saalach auf ein 500jährliches Hochwasser ausgebaut. Aufgrund neuer Niederschlagsdaten, genaueren Berechnungsmethoden und der Erfahrungen der Salzachhochwässer (Überflutung Mittersill) ergibt sich derzeit nur mehr ein Schutzausmaß für ein ca. 100jährliches Hochwasser. Die Überflutungen im Oberpinzgau und den damit verbundenen enormen Sachschäden, wurde vom Land Salzburg zum Anlass genommen, die Erstellung eines Gefahrenzonenplanes für die gesamte Saalach anzuordnen. Dieser Plan wurde in den letzten Jahren erstellt und liegt nun vor. In diesem Plan wurden auch die aktuell fertig gestellten Wildbachverbauungsprojekte in Saalbach und Viehhofen sowie die Kraftwerksbauten eingearbeitet.

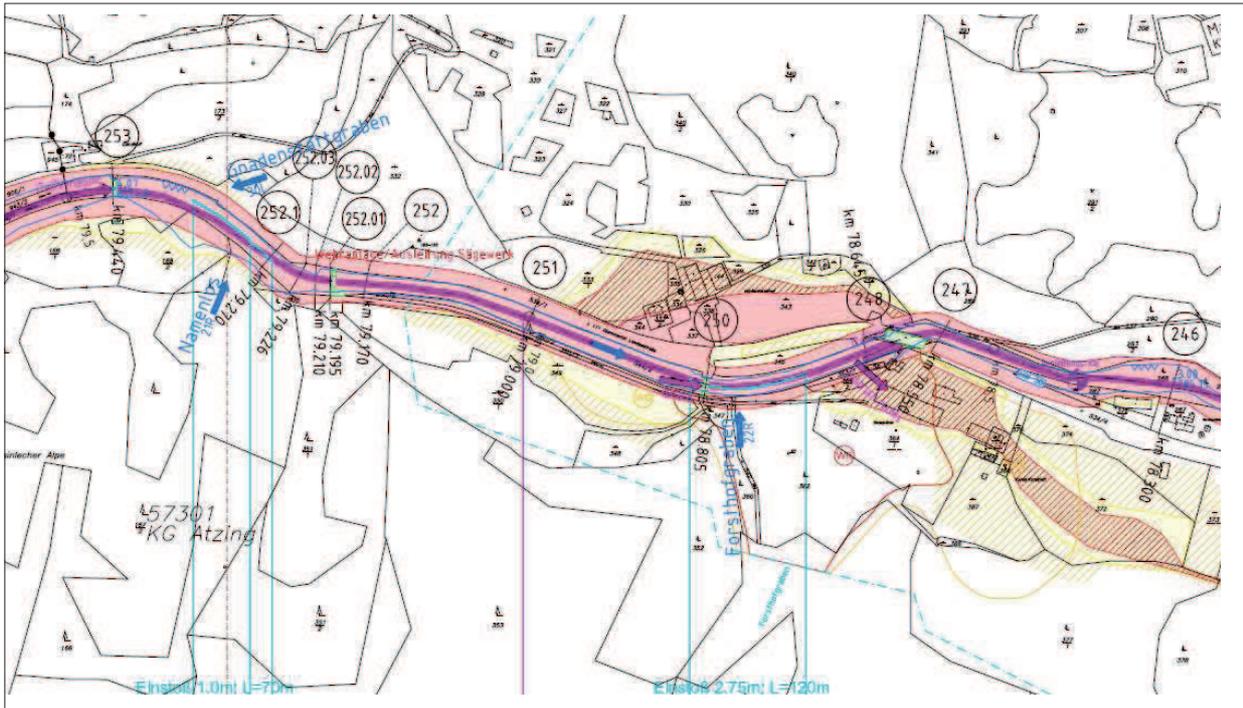
Aus den Berechnungen ergeben sich nun einige Bereiche in Maishofen welche von einer Überflutung maßgeblich betroffen sein können. Dieser Plan wird vom 26.09.2011 bis 24.10.2011 kundgemacht und liegt im Gemeindeamt zur Einsicht auf. In den weiteren Abbildungen sind Ausschnitte aus diesem Gefahrenzonenplan abgebildet. Begründete Einwände zum Gefahrenzonenplan sind bis 24.10.2011 bei der Gemeinde Maishofen oder dem Land Salzburg abzugeben.

Hr. DI Mag. Dr. Martin Zopp, von der Fachabteilung Wasserwirtschaft, wird am **Mittwoch, den 19. Oktober 2011** von 13:00 - 16:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes, Fragen zum Gefahrenzonenplan beantworten. Bitte um Anmeldung zu diesem Termin im Gemeindeamt.

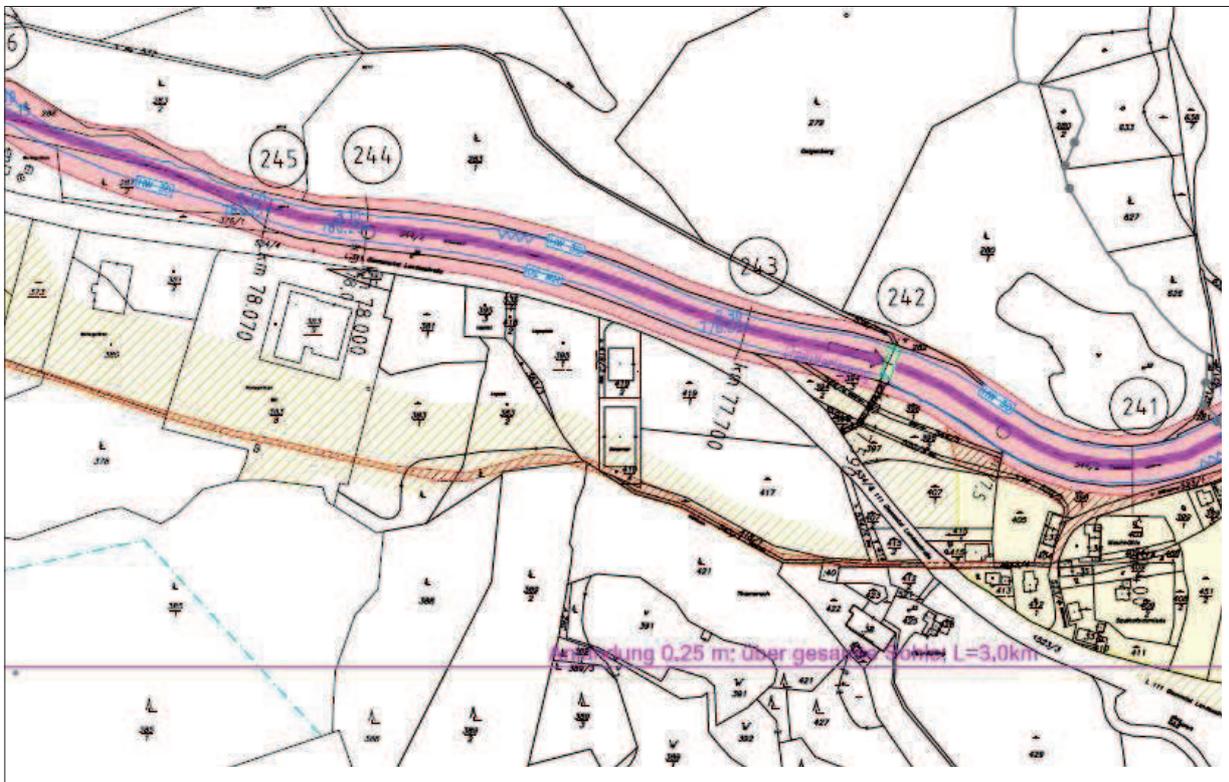


Im Bild unten:
Hochwasser Maishofen 1912

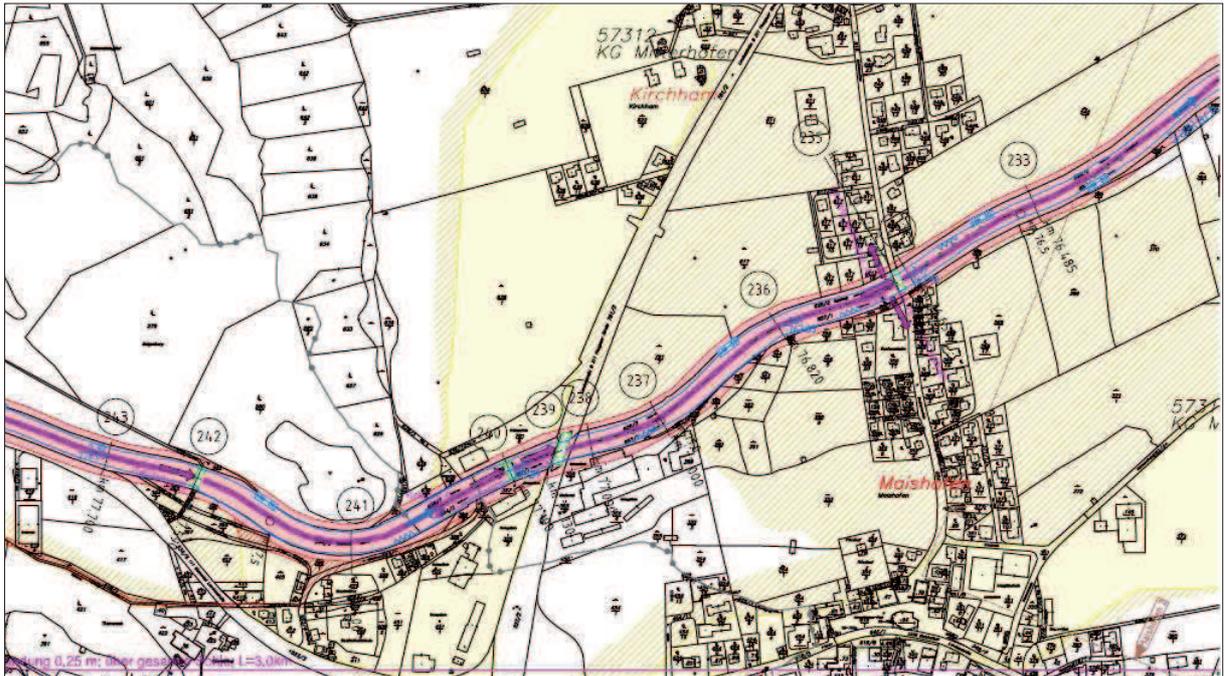




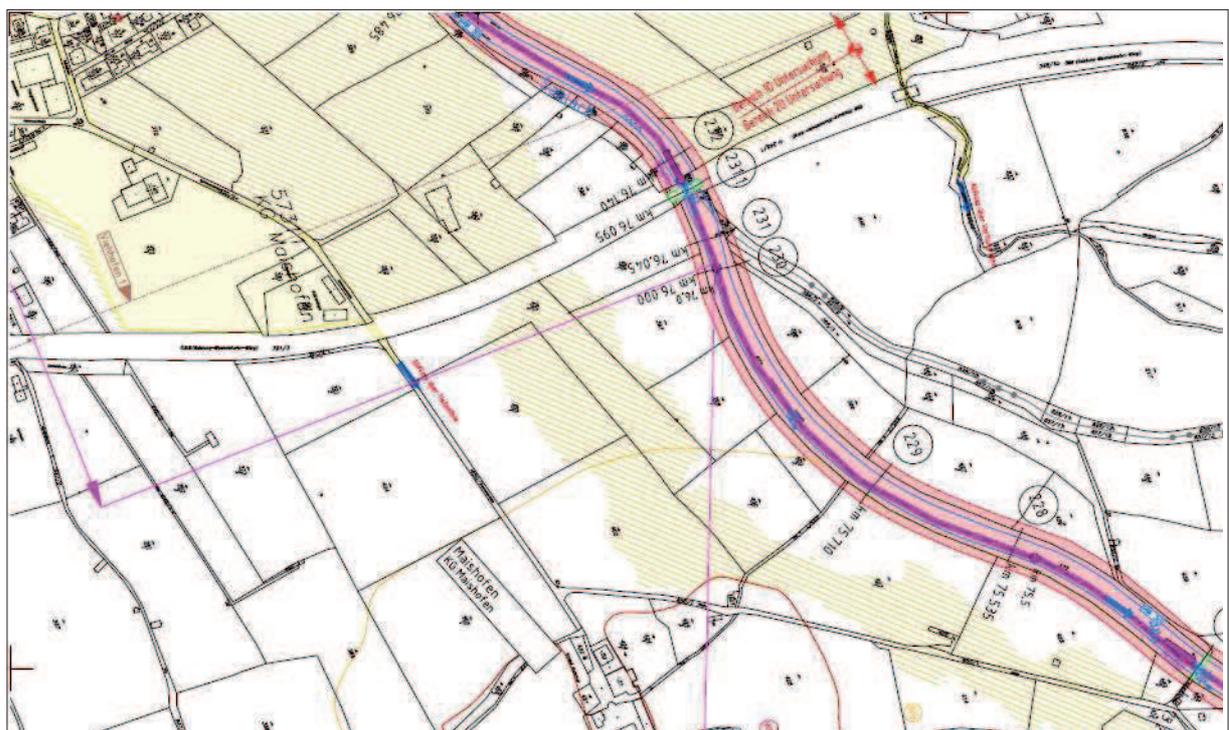
Im Bild oben: Bereich Forsthaus bis Autohaus Kirchner



Im Bild oben: Bereich Betonwerk Rieder bis Mühlenweg



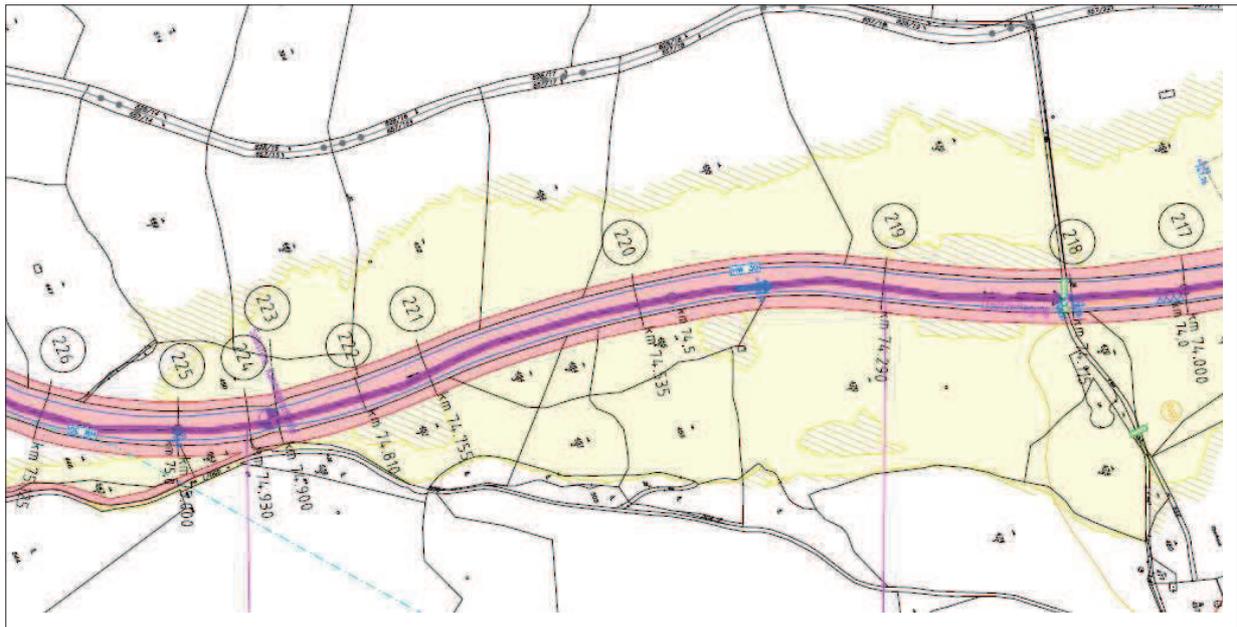
Im Bild oben: Bereich Mühlenweg bis Ortszentrum und Kirchham



Im Bild oben: Kirchhamerstraße bis Breitenbergbrücke

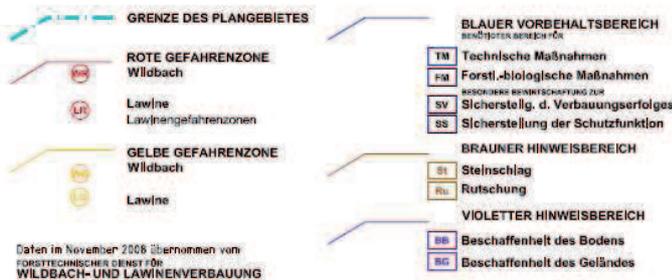
Kurze Erklärung der Plandarstellung:

- Rote Zone: Keine Bebauung möglich – keine Widmung in Bauland.
- Rote-Gelbe Zone: Keine Bebauung möglich - keine Widmung in Bauland
- Gelbe Zone: Widmung und Bebauung möglich - Hochwassergefahr - Stellungnahme des Landes zur Umwidmung oder zur Baubewilligung (Höhenlage Erdgeschoss, usw.).
- Gelber Bereich: derzeit Rechtlich keine Konsequenzen - EU Richtlinie könnte später ev. Einfluss nehmen.



Im Bild oben: Breitenbergbrücke bis Oberhausbrücke

LEGENDE GZP der WLVL



- HINWEIS -

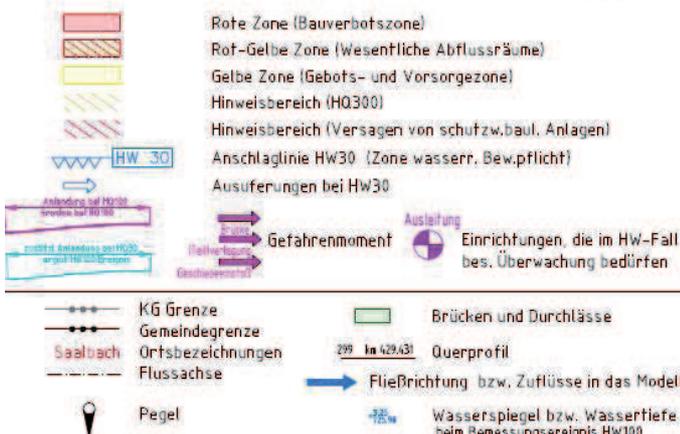
Über die Sommermonate gab es für den Recyclinghof eine zusätzliche Öffnungszeit am Montag. Ab Ende September hat der Recyclinghof wieder normal geöffnet:

Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr

Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

**jeden 1. Samstag im Monat
09:00 - 11:00 Uhr**

LEGENDE GZP Bundeswasserbauverwaltung



VERANSTALTUNGSKALENDER

Oktober		
SA 01.10.2011	17.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Schutzengelfest
SA 01.10.2011	10.00 Uhr	Kleintierzüchterverein Maishofen, Kleintierschau (01.10. und 02.10.), Gelände des Rinderzuchtverbandes
SA 01.10.2011	14.00 Uhr	Obst- und Gartenbauverein Maishofen, "Anlegen und Aufbau eines Hochbeetes" im Privatgarten von Sandra Faistauer, Maishofen
SO 02.10.2011	10.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Erntedankfest
SO 02.10.2011		"Dreiländereck Marathon" in Lindau Bregenz (auch Viertel- und Halbmarathon), Info: www.sparkasse-marathon.at . Für Teilnehmer aus Maishofen Info Sportklub Maishofen
MO 03.10.2011	08.00 Uhr	Pensionistenverband Maishofen, 2-Tagesfahrt "Eisenstraße-Mariazell-Admont" (03.10. und 04.10.)
DO 06.10.2011	09.30 Uhr	Rinderzuchtverband Salzburg, Versteigerung weibliche Tiere
SO 09.10.2011	14.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Seniorennachmittag im Pfarrhof
SO 09.10.2011		"München Marathonlauf", Info: www.muenchenmarathon.de . Für Teilnehmer aus Maishofen beim 1/2 Marathonlauf Info Wolfgang Millinger (0664-5455545)
MI 12.10.2011	10.00 Uhr	Pensionistenverband Maishofen, Wanderung zur Angereralm in Fusch (Bladlessen)
MI 12.10.2011	15.00 Uhr	Seniorenbund Maishofen, 7. Seniorenrunde, Restaurant Kammerlander
FR 14.10.2011		Weltmeisterstüberl Familie Wallner, "Schöpsernes Essen" von FR bis SO 16.10., jeweils von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr (um Reservierung wird gebeten, 06542-68812)
SA 15.10.2011	14.00 Uhr	Plattenwerferverein Maishofen, Präwerfen gegen Thumersbach, Plattenwerferanlage
SO 16.10.2011	10.00 Uhr	Landespferdezuchtverband Salzburg, NO Finale Stutbuchaufnahme und Elite-Jungstutenschau
SO 16.10.2011	11.30 Uhr	Chorgemeinschaft Maishofen, Messgestaltung im Dom zu Salzburg "Missa simplex" mit Domorganist Prof. Heribert Metzger
DO 20.10.2011	09.30 Uhr	Rinderzuchtverband Salzburg, Versteigerung weibliche Tiere
SA 22.10.2011		Naturfreunde Maishofen, Okroana auf der NF-Hütte
SA 22.10.2011	13.00 Uhr	Plattenwerferverein Maishofen, Abschlusswerfen, Plattenwerferanlage
SO 23.10.2011	08.30 Uhr	Pfarre Maishofen, Weltmissionssonntag, nach dem Gottesdienst EZA-Laden
DI 25.10.2011	09.00 Uhr	Landespferdezuchtverband Salzburg, HA, NO Fohlen- und Stutenversteigerung mit Gebrauchspferdemarkt
MI 26.10.2011	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Schützengesellschaft Maishofen, Kameradschaftsschießen, Schloss Kammer
DO 27.10.2011	20.00 Uhr	Musikantenstammtisch, Schloss Kammer

DO 27.10.2011	20.00 Uhr	Theatergruppe Maishofen, Theatervorstellungen von 27.10. bis 30.10., "Viel Ärger für den Bürgermeister" von Andreas Baumgartner, Restaurant Postwirt, Beginn jeweils um 20.00 Uhr
MO 31.10.2011		Volksschule und Hauptschule Maishofen, schulautonomer Tag - schulfrei

November

DI 01.11.2011	13.00 Uhr	Pfarrkirche Maishofen, Allerheiligen, Hochamt anschließend Gräbersegnung
MI 02.11.2011	19.00 Uhr	Pfarrkirche Maishofen, Allerseelen, Requiem anschließend Gräbersegnung
MI 02.11.2011		Volksschule und Hauptschule Maishofen, schulfrei
DO 03.11.2011	09.30 Uhr	Rinderzuchtverband Salzburg, Versteigerung FL-Stiere und weibliche Tiere
SA 05.11.2011	11.00 Uhr	Weltmeisterstüberl Familie Wallner, Preislatinern
SO 06.11.2011	11.00 Uhr	Plattenwerferverein Maishofen, Jahreshauptversammlung, Plattenwerferheim
MI 09.11.2011	15.00 Uhr	Seniorenbund Maishofen, Jahreshauptversammlung, Restaurant Postwirt
FR 11.11.2011		Obst- und Gartenbauverein Maishofen, "Tag des Apfels"; Kindergarten-, Volksschul- und Hauptschulkinder bekommen frische heimische Äpfel
SA 12.11.2011	19.00 Uhr	Pfarrkirche Maishofen, Ehejubiläumsmesse
SA 12.11.2011	20.00 Uhr	Ball der Zeller Vereine "Zellverein(t) 2011" im Ferry Porsche Congress Center, Zell am See
SO 13.11.2011	10.00 Uhr	Kameradschaftsbund Maishofen "Tag der Kameradschaft", nach dem gemeinsamen Gottesdienst Gasthof Unterwirt
SO 13.11.2011	14.00 Uhr	Pfarrkirche Maishofen, Seniorennachmittag im Pfarrhof
DO 17.11.2011	19.00 Uhr bis 23.00 Uhr	Pfarrkirche Maishofen, Nachtanbetung in der Pfarrkirche
FR 18.11.2011		Weltmeisterstüberl Familie Wallner, "Bladtage" von FR bis SO 20.11., jeweils von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr (um Reservierung wird gebeten 06542-68812)
SA 19.11.2011	20.00 Uhr	Culturkreis Maishofen unter Mitwirkung von Chorgemeinschaft Maishofen. "Pannonische Messe" von und mit Toni Stricker (Geige), Wolfgang Kogert (Orgel) und Chorgemeinschaft Maishofen (Leitung Eva Höck), Pfarrkirche Maishofen
MO 21.11.2011	19.00 Uhr	Bastelabend für den Caritas Adventmarkt im Pfarrhof
DO 24.11.2011	09.30 Uhr	Rinderzuchtverband Salzburg, PI-Herbststiermarkt und Versteigerung weibliche Tiere
DO 24.11.2011	19.00 Uhr	Naturfreunde Maishofen, Adventkranzbinden, KG-Vereinsraum
FR 25.11.2011	ab 9.30 Uhr	Pfarrkirche Maishofen, Caritas Adventmarkt, Musikpavillon
SA 26.11.2011	14.00 Uhr	Naturfreunde Maishofen, Adventkranzübergabe im Seniorenheim
SA 26.11.2011	17.00 Uhr	Pfarrkirche Maishofen, Lichterprozession zur Pfarrkirche, um 17.00 Uhr Vorabendmesse und Adventkranzweihe
DI 29.11.2011	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Volksschule Maishofen, 1. Elternsprechtage

Dezember		
DO 01.12.2011		Adventstandl am Dorfplatz von 01.12. bis 23.12., täglich geöffnet ab ca. 17.00 Uhr (außer Sonn- und Feiertage) - in dieser Zeit jeden Freitag Adventmarkt mit musikalischer Umrahmung durch die Bläsergruppe der Trachtenmusikkapelle Maishofen - genaueres wird rechtzeitig per Postwurf bekannt gegeben
FR 02.12.2011		Eisschützenverein Maishofen, Geburtstagsfeier der über 60-jährigen, Weltmeister Stüberl
SA 03.12.2011	06.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Rorate
MO 05.12.2011		Nikolausbesuch in den Familien (05.12. und 06.12.), Anmeldung bis 04.12. im Pfarrhof (06542-68263)
MO 05.12.2011	19.00 Uhr	Krampusrummel am Dorfplatz, vorher Nikolausbesuch und anschließend Einlauf der Passen
DI 06.12.2011		Volksschule Maishofen, Nikolausfeier
DI 06.12.2011		Pensionistenverband Maishofen, Tagesausflug zum Weihnachtsmarkt nach "St. Wolfgang"
MI 07.12.2011	15.00 Uhr	Seniorenbund Maishofen, Adventfeier, Gasthaus Unterwirt
MI 07.12.2011	19.30 Uhr	Sportklub Maishofen, Jahreshauptversammlung
SA 10.12.2011	06.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Rorate
SA 10.12.2011	19.00 Uhr	Trachtenmusikkapelle Maishofen, Gedenkmesse, anschließend Weihnachtsfeier
SO 11.12.2011	14.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Seniorennachmittag im Pfarrhof
MI 14.12.2011		Volksschule Maishofen, Weihnachtsfeier
DO 15.12.2011	09.30 Uhr	Rinderzuchtverband Salzburg, Versteigerung weibliche Tiere
DO 15.12.2011	14.00 Uhr	Pensionistenverband Maishofen, Weihnachtsfeier, KG-Vereinsraum
SA 17.12.2011	06.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Rorate
SA 24.12.2011		Kindergarten, Volksschule und Hauptschule Maishofen, Beginn der Weihnachtsferien (24.12. bis 08.01.2012)
SA 24.12.2011	06.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Rorate
SA 24.12.2011	16.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Krippenfeier
SA 24.12.2011	22.30 Uhr	Pfarre Maishofen, Christmette
SO 25.12.2011	08.30 Uhr	Pfarre Maishofen, Christtag, Pfarrgottesdienst
MO 26.12.2011	10.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Stefanitag, Pfarrgottesdienst
MO 26.12.2011	13.00 Uhr	Eisschützenverein Maishofen, Stefani-Schießen
DO 29.12.2011	20.00 Uhr	Schloss Kammer, Musikantenstammtisch
FR 30.12.2011	14.00 Uhr	Plattenwerferverein Maishofen, Jahresabschlussturnier
SA 31.12.2011		Sportklub Maishofen, traditionelle Silvesterschitour auf die Schwalbenwand
SA 31.12.2011	17.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Dankgottesdienst zum Jahreschluss



Eröffnung am 10. Oktober 2011

Endlich - Maishofen bekommt eine Apotheke!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Mag. pharm. Höller und Ihr Team



Zivilschutz in
ÖSTERREICH



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2011, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Alarm

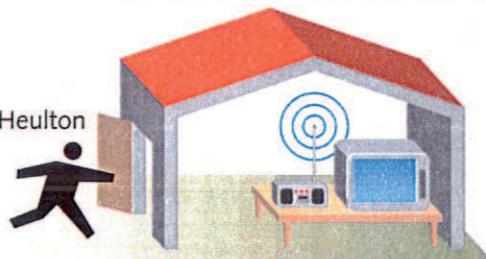


1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 1. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr

Land Salzburg: 0662-8042-5454

Zivilschutzverband: 0662-83999-0

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

<http://www.salzburg.gv.at/sicherheit.htm>